

Hofheim, 7. April 2017

## **Auszeichnung für die silberhalsigen Zwerg-Wyandotten**

Landrat Michael Cyriax würdigt Rasse-Kaninchen- und Geflügelzüchter

Zahlreiche Kaninchen- und Geflügelzüchter sind von Landrat Michael Cyriax für ihre Erfolge geehrt worden. Bei einem Empfang für die Preisträger der Kreisverbände der Rasse-Kaninchenzüchter und der Rassegeflügelzüchter würdigte Cyriax die Verdienste der Prämierten. „Sie sorgen dafür, dass alte Rassen wie der Hamburger Silberlack oder die Zwerg-Wyandotten nicht aussterben.“ Die Züchter hatten einige der prämierten Tiere mitgebracht; ohnehin waren im Kleintierzuchtverein in Bremthal viele Tiere anwesend. Dieter Meininger, Ehrenmitglied im Kreisvorstand der Rassegeflügelzüchter Main-Taunus, betonte, es sei angesichts der Vogelgrippe kein leichtes Jahr für die Geflügelzüchter gewesen. „Umso wichtiger sind die Auszeichnungen für die Bemühungen der Züchter.“

Unter den Geflügelzüchtern gab es eine ganze Reihe von Hessischen Landesmeistern: Kurt Lutz (Nordenstadt), Roland Häuber (Bremthal), Jürgen Hey (Flörsheim), Franz Georg Sommer (Hochheim), Uwe Lauer (Flörsheim), Wolfgang Lang (Marxheim) und Wolfgang Lange (Nordenstadt). Helmut Völker wurde Deutscher Meister (Breckenheim) mit seinen Hühnern namens Hamburger Silberlack, Hubert Schauer wurde Bundessieger (Langenhain) und Werner Noll errang das Blaue Band für seine silberhalsigen Zwerg-Wyandotten, eine auffällig gefleckte Hühnerrasse. Das Hessische Jugendband bekamen Louis Stroh (Nordenstadt) und Lea Heise (Delkenheim). Das Hessenband ging an Alessa Noll (Neuenhain), Helmut Sternberger (Delkenheim), Armin Bubser (Marxheim), Werner Marx (Breckenheim) und Dieter Meininger (Langenhain).

Von den Kaninchenzüchtern wurden unter anderem ausgezeichnet: Pauline Schmidt (Bremthal) und Ida Watzlawik (Kelkheim) wurden Kreisjugendmeister. Neele Gunkel (Weilbach) erhielt die Landesverbandsmedaille und die Zuchtgemeinschaft Watzlawik die Kreisverbandsmedaille (Kelkheim).